

Island Oster-Reise 2026

Liebe Teilnehmer an der Osterreise nach Island,

zur Vorbereitung unserer gemeinsamen Reise möchten wir Ihnen/Euch einige Hinweise geben, um die Reise möglichst optimal vorzubereiten. Dabei fließen Erfahrungen aus vorjährigen Reisen ein.

Gleich vorweg: wir sind abhängig von dem, was uns die Natur, vor allem das Wetter vorgibt und möglich macht. Der Winter/der Frühling in Island sind völlig unberechenbar, somit müssen wir sehr flexibel sein, was die einzelnen Besichtigungspunkte betrifft.

Kleidung: Natürlich Winterkleidung, die v.a. Wind aber natürlich auch Schnee und Regen abhält. Dicke Schihosen und Schijacken haben sich sehr bewährt. Auch eine schützende Tasche und Nässeschutz für die Kamera/das Handy ist empfehlenswert. Haube, Schal (Gesichtsschutz bei Wind) und Handschuhe sollten selbstverständlich sein.

Warmes Schuhwerk mit guter Profilsohle ist ebenso angeraten. Auch ist es sehr ratsam, **Anti-Rutsch-Spikes** dabei zu haben. Die Wege können sehr eisig sein und es wird nicht gestreut. Empfehlenswert sind solche, die sich leicht an und ab schnallen lassen, da das Tragen im Bus nicht erlaubt ist und wir ja öfters aus- und einsteigen werden.



Zum Bedienen des Fotoapparates/des Handys in der Kälte empfehlen sich Handschuhe mit abklappbarer Fingerkappe (sog. Marktfrauenhandschuhe).

Polarlichter:

Polarlichtfotografie ist ein schwieriges Kapitel und wir brauchen viel Glück. Das hängt vor allem mit der Aktivität, dem Wetter und der Lokation zusammen, also zur richtigen Zeit am richtigen Ort und das bei klarem Himmel. Polarlichter entstehen in Folge von Sonneneruptionen und dem Auftreffen elektrisch geladener Teilchen des Sonnenwindes auf das Magnetfeld der Erde. Diese Aktivitäten lassen sich kurzfristig ganz gut voraussagen. Siehe <http://www.aurora-service.eu/aurora-forecast/>

Ich freue mich auf eine spannende Reise mit Ihnen/ Euch

Lydia Schwarzenberger-Fahrnberger (Ihre Kneissl-Island-Winter/Frühling-Reiseleitung)